

Antwort der Verwaltung (Bürgermeister Raetz):

Zu Frage 1:

Die linksrheinischen Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises arbeiten bereits seit dem Jahr 2012 interkommunal im Rahmen der Arbeitsgruppe „Kommunaler Klimaschutz“ intensiv und interdisziplinär in Hinblick auf den Klimaschutz und der sich daraus ergebenden kommunalen und interkommunalen Herausforderungen zusammen. Seit dem Jahr 2015 werden die Kommunen dabei durch den interkommunalen Klimaschutzmanager Herrn Gethke fachlich unterstützt. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit befindet sich derzeit die Erstellung eines, explizit auf die möglichen Folgen des Klimawandels im linksrheinischen Kreisgebiet des Rhein-Sieg-Kreises hin orientiertes Klimafolgenanpassungskonzept in Vorbereitung. Ziel des Konzeptes ist die Herausarbeitung von Handlungsstrategien und Maßnahmen, um den künftigen Anforderungen, die sich durch ein sich veränderndes Klima ergeben können, auf kommunaler und interkommunaler Ebene zielgerichtet begegnen zu können. Die Erstellung dieses Konzeptes ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

Zu Frage 2:

Die Broschüre „Wir in der Klimaregion Rhein-Voreifel“ wurde durch die Verwaltung Anfang September per Hauspost allen Ratsmitgliedern und den Mitgliedern des SUPV-Ausschusses zur Verfügung gestellt.

Zusatzfrage von Ratsherrn Dr. Ganten:

Teilen Sie meine Auffassung, dass die Verteilung dieser Klimabroschüre gleichzeitig mit dem Eingang der Anfrage der UWG-Fraktion im Rathaus passiert ist.

Antwort der Verwaltung:

Das hat sich durch Zufall überschritten.